



Willkommen in der CI-Fotocommunity

Registriere Dich jetzt kostenlos!

Dadurch bekommst Du Zugang zu dem geschützten Mitgliederbereich, kannst beim Gebrauchtmarkt mitmachen und stellst nebenbei auch noch sicher, dass niemand Dir Deinen Wunsch-Usernamen wegschnappt.

+ Registrieren

Anmelden

Foren > Ausrüstung > Canon



Canon A-1: Auslösung bei Betätigen des Filmtransporthebels

olma · 20 Nov 2010



olma

Rookie

20 Nov 2010

#1

Hello liebes Can-Info-Forum !

Ich habe gestern in einer Kiste aus dem Nachlass meines Onkels eine Canon A-1 in optisch gutem Zustand herausgekramt. Neue Batterie rein und habe dann alle Funktionen ein paar Mal durchgetestet und es lief auch soweit alles einwandfrei, bis auf dieses "Keuchhusten-Geräusch". Ich

schätze die Kamera wurde die letzten 10 Jahre auf jeden Fall nicht mehr genutzt.
Auf einmal jedoch konnte man den Auslöser nicht mehr betätigen und ab diesem Zeitpunkt löste
die Kamera jedes Mal aus, wenn man den Spannhebel betätigt hat.
Kennt das Problem jemand von euch ? Wäre super, wenn ihr mir da weiterhelfen könntet, würde
die Kamera doch sehr gerne noch ein bisschen nutzen und so ist das leider nicht möglich

Im Voraus schonmal besten Dank !

Ig olma



Leukocyte

Aktives Mitglied

21 Nov 2010

#2

Hallo, gruß Gott

Hallo Olma! Herzlich Willkommen hier!

Das Auslöserproblem klingt nach Kurzschluß oder mechanisch blockiert.
Die A-1 ist es sicher wert repariert zu werden und in Gebrauch zu stehen. Sie ist schön UND gut.

Bei meiner A-1 ist mir das Keuchhustengeräusch erst aufgefallen als ich im i-net davon gelesen
habe. Da ich sie immer wieder (seit 30 Jahren!) in Verwendung genommen habe, mit längeren
Pausen dazwischen, muß es wohl irgendwann angefangen haben. Bis jetzt habe ich aber bei den
Bildern keine Probleme, auch kommt mir die Reaktionszeit der Kamera nicht verlängert vor. Wenn
ich schlechte Bilder habe, bin ich immer selbst schuld... *ggg*

Ich würde an Deiner Stelle die Kamera in einer guten Werkstatt reparieren und servicen lassen!
Die A-1 ist ein schöner Fotoapparat, macht immer Freude, Objektive u.a. Zubehör gibts deutlich
billiger als für neue DSLRs. Und analoges Fotografieren hat eine andere, besondere Qualität,
irgendwie hats mehr Ruhe. - ... und: "Für Körndl'n! Gegen Pixeln!" ;-))

Liebe Grüße aus Ö!

Georg



olma

Rookie

21 Nov 2010

#3

Hey Georg,

danke für deine rasche Antwort ! Ich hatte im Grunde vor mir eine DSLR zuzulegen, war auch schon fast so weit eine zu kaufen und bin dann aber auf die schöne Canon A-1 gestoßen
Ich würde auch weiterhin gerne eine digitale kaufen, aber die Canon gerne ebenfalls benutzen, als Zweitkamera sozusagen.

Da ich noch Anfänger bin, ist es im Grunde vielleicht besser die Grundlagen mit einer analogen alten Kamera zu lernen, da man sich damit wahrscheinlich intensiver beschäftigen muss, um vernünftige Bilder zu schießen. Allerdings fehlt mir da irgendwie doch die Möglichkeit die Resultate sofort sehen zu können, um gleich zu wissen wo man mit welchen Einstellungen richtig oder eben auch falsch lag.

Ja, zu der Canon nochmal: Ich denke ich werde sie reparieren lassen, allerdings möchte ich da nicht allzuviel Geld für ausgeben. Hast Du (oder auch jemand Anderes) eine Ahnung was das ca. kosten könnte ?

Seltsamerweise hab ich zu dem von mir beschriebenen Problem selbst im Allgemeinen, nicht nur speziell für die A-1, sonst nirgendwo im Internet etwas finden können. Tritt das Problem sonst einfach nie auf ?

Ich werde hier dann immermal posten wie es jetzt mit der Kamera aussieht.

Im Voraus nochmal besten Dank !

Ig olma



Canonfantom

Bringt häufig das Frühstück mit

21 Nov 2010

#4

Hallo Olma,

das Problem kam auch schon bei mechanischen Kameras vor, ich hatte es auch schon ein paar Mal (vor allem bei Kompaktkameras der Canonet-Reihe, aber auch der FTb). Soweit ich mich erinnere - aber keine Garantie - war es in den Fällen ein Durcheinandergeraten des mechanischen Aufzugs- und Verschlussablaufprogramms. Den exakten Fehlerort hatte ich auch schon mal gelesen, aber habe es nicht aufgehoben.

Fakt ist: Bei meinen Kameras behob sich das teilweise irgendwann von selbst, wenn sich der Ablauf wieder einrenkte (durch unkoordinierte Spielereien an den Kameras und (bei A-Kameras) an der Stromversorgung).

Falls sie doch in die Werkstatt muss, wird der Aufwand sicher den Preis einer gebrauchten "neuen "

A-1 übersteigen, hier bei uns kostet schon das Auf- und Zumachen einer Kamera beim Mechaniker schnell mal 50 bis 100 Euro. Kann natürlich sein, dass der Fehler bei der A-1 sehr schnell zugänglich ist.

Ich lasse, wenn es sein muss, meine Geräte trotz der Kosten reparieren, weil sie oft besondere persönliche Bedeutung für mich haben. Sie durch ein baugleiches Modell zu ersetzen, hat nicht dieselbe Geschichte.

Ich habe zum Beispiel von meinem Opa eine AE-1 geerbt die ich auf jeden Fall behalte, obwohl ich schon etliche davon habe - aus ganz emotionalen Gründen, weil ich nämlich damit vor über 30 Jahren meine ersten Canon-Fotos gemacht habe.

Davor fotografierte ich ab und zu mit der Voigtländer Bessamatic (SLR) meines Vaters und es lagen nicht nur 14 Entwicklungsjahre, sondern Welten dazwischen. Die Blendenautomatik der AE-1 hat mich so überzeugt, dass ich bei Canon geblieben bin. Die A-1 ist als Multiautomat zusätzlich mit Zeitautomatik und Programmautomatik noch die Steigerung,, wenn auch etwas barock geraten mit den sehr viel mehr Knöpfen und Hebelchen.

LG, Thomas

Please, [➡ Anmelden](#) or [+ Registrieren](#) to view URLs content!

Please, [➡ Anmelden](#) or [+ Registrieren](#) to view URLs content!

Please, [➡ Anmelden](#) or [+ Registrieren](#) to view URLs content!

Please, [➡ Anmelden](#) or [+ Registrieren](#) to view URLs content!



wosis123

Läuft öfters hier vorbei

21 Nov 2010

#5

Alles zum "Keuchhusten" und seiner Behebung findet man hier:

Please, [➡ Anmelden](#) or [+ Registrieren](#) to view URLs content!



DerDirk

Läuft öfters hier vorbei

21 Nov 2010

#6

Verschlussauslösung beim Spannen der AE-1

Hello zusammen,

ich habe u.a. die "alte AE-1" meines Vaters in der Sammlung, die ähnliche Symptome zeigt. Warum, weiß ich nicht. "Keuchhusten" (=Spiegeldämpfung) gehört ja schon fast zum guten, alten Canon-Ton - aber die Klamotte mit dem Auslösen während des Hebel Schwunges - die stört mich schon. Leider ist die AE-1 in der Bucht so billig zu bekommen, dass eine Reparatur wohl nicht lohnt.

Trotzdem: Ich würde mich freuen, wenn jemand einen Tip geben kann, woran das konkret liegt.

Zufällig ein FD-Doc online...?

LG, derDirk



Canontantom

Bringt häufig das Frühstück mit

21 Nov 2010

#7

Hello oli,

es kann verschiedene Gründe geben. Das reicht von Spiel in der Aufzugswelle, zu geringe



→ Anmelden + Registrieren ☺ ☙ ⌚ ⌚

Es gibt einen Bereich, den könntest Du mit wenig Aufwand selbst kontrollieren. Das geschieht von der Bodenplatte aus. Die lässt sich leicht entfernen durch Herausdrehen der Schrauben an der Unterseite. Unbedingt exakt passenden Kreuzschlitzschraubendreher nutzen, die Köpfe gehen leicht kaputt.

Darunter befinden sich Teile für den Auslösezyklus und für das Spannen des Verschlusses und des Filmtransports. Du kannst mal gucken, ob alle Federn an ihrem Platz sind und noch richtig Spannung haben.

Außerdem sind dort zwei Magnete, sie sich beim Auslösen und Spannen aufeinander zu bzw. auseinanderweg bewegen. Manchmal sind die Oberflächen verdreckt, so dass sie nicht mit der richtigen Kraft aneinanderhalten.

Mehr lässt sich an dieser Stelle ohne Fachwissen nicht machen.

Von der Oberseite kommt man an keine der entscheidenden Stellen heran. Das Abnehmen der

Von der Oberseite kommt man am Reife der unterschiedlichen Stellen heran. Das Ausnehmen der Oberkappe ist einigermaßen überschaubar (wie bei Keinath beschrieben) aber es bringt nicht viel weiter und außerdem können leicht Kabel und Platinen beschädigt werden. Lötarbeiten an diesen Kameras sind nur was für Experten. Nicht umsonst hat man bei Canon schon damals komplett Bauteile ausgetauscht statt zu reparieren.

Um an den Verschluss heranzukommen, muss der Spiegelkasten von vorne ausgebaut werden - auch was für Experten oder die Werkstatt.

Falls jemand doch einen einfacheren Weg weiß, ist sein Rat sehr willkommen.

LG, Thomas

Please,  Anmelden or  Registrieren to view URLs content!

Please,  Anmelden or  Registrieren to view URLs content!

Please,  Anmelden or  Registrieren to view URLs content!



Foren



Aktuelles



Anmelden



Registrieren



olma

Rookie

23 Nov 2010

 #8

Hey Thomas,

vielen Dank für deinen Tipp ! Bodenplatte abschrauben und alles bisschen grob reinigen hat funktioniert ! Das Auslösen durch den Filmtransporthebel tritt jetzt nurnoch jedes 10te Mal ca. auf. Vielleicht kann ich das durch nochmaliges Aufmachen und Reinigen beseitigen. Jetzt muss ich nurnoch diesen scheußlichen Keuchhusten loswerden. Das Geräusch ist echt nervenaufreibend.

Grüße, Oli



DerDirk

Läuft öfters hier vorbei

25 Nov 2010

#9

canonfantom schrieb: 

Please,  [Anmelden](#) or  [Registrieren](#) to view quote content!

Hello, gilt diese Beschreibung auch für die AE1? Ich habe Schwierigkeiten, die Magnete zu finden/sehen... Könntest Du evtl. ein Bild einstellen..?

Danke Dir,
derDirk



Canonfantom

Bringt häufig das Frühstück mit

28 Nov 2010

#10

Hello Dirk,
das gilt auch für die AE-1, die als erste so konstruiert war.

Ein Foto habe ich davon so schnell nicht zur Hand, aber das Teil, der Auslöser-Magnet, ist leicht zu finden.

Stell die unten geöffnete Kamera auf den Kopf, Objektivanschluss von dir weg gerichtet. Unten siehst du den Arm des Verschlussspannmechanismus. Rechts davon, da wo die Filmmerkklemme aufhört, sieht du zwei kleine parallel zur Rückwand angebaute Spulen. Links davon ist ein Trapezförmiges Metallstück mit einer Achse und einer Sicherungsscheibe obenauf.

Beim Verschlussspannen bewegt sich das Stück nach rechts und legt sich an die linken Enden der Doppelspule an.

Dort liegt das Problem: Wenn der Verschluss beim Spannen auslöst, dann ist der Kontakt zur Magnetspule nicht eng genug. Das kommt oft durch fettigen Schmutz und/oder Magnetpartikel, die natürlich von der Spule angezogen und festgehalten werden und dadurch den Abstand so vergrößern, dass das bewegliche Teil nicht richtig festgehalten wird.

Metallteile bekommst du mit Klebeband ab,

Verschmutzung mit Wattestäbchen und Alkohol (Isopropanol/Isopropylalkohol aus der Apotheke).

Viel Erfolg,

Thomas

Please,  Anmelden or  Registrieren to view URLs content!

Please,  Anmelden or  Registrieren to view URLs content!

Please,  Anmelden or  Registrieren to view URLs content!

Please,  Anmelden or  Registrieren to view URLs content!

Du musst dich einloggen oder registrieren, um hier zu antworten.

Teilen:        

Foren } Ausrüstung } Canon }

Wir sind Teil des deutschen Foto-Community Netzwerks:

[NikonCommunity.de](#) | [CanonCommunity.de](#) | [SonyAlphaCommunity.de](#) | [FujiCommunity.de](#) |
[MFTCommunity.de](#) | [L-Mount-Forum.de](#) | [MediumFormatForum.com](#) | [Camera-info.de](#) (alle Marken) |
[RicohGRForum.de](#) | [ShotonSmartphone.de](#)

 Heller Hintergrund  

[Kontakt](#) [Nutzungsbedingungen](#) [Datenschutz](#) [Impressum](#) [Start](#) 

Community platform by XenForo® © 2010-2022 XenForo Ltd. | Xenforo Add-ons © by ©XenTR | Media embeds via s9e/MediaSites // XenForo theme by xenfocus



